

Tortenschlacht

Einen ganz besonderen Tag feierte Jenny M. im letzten Jahr: Konfirmation. Das ist zwar noch nicht Hochzeit, aber immerhin ein wichtiger Grund den Tag besonders zu gestalten. Da man ja seit kurzen mit dem Handball eng verbunden ist, kam als Lokalität nur die Riesenberg-Gaststätte in Frage. Nach dem leckeren Essen organisierte Karin M. den Kaffeetisch. Nein, sie hat nicht selber gebacken.

Für den besonderen Tag, holt sie eine ganz besondere Torte bei dem besonderen Zuckerbäcker Schumacher.

Karin M. freut sich über die ganz besonders gut gelungene Torte mit dem wunderschönen Herz aus Erdbeeren. Freudig stürmt sie

auf die Riesenberg-Gaststätte zu um allen Gästen diese wunderschöne Torte zu zeigen.

Doch wie sie rein will, will ein anderer Gast das Lokal verlassen. Wer darf als erster den Eingang benutzen? Der Gast der raus will oder die Torte die rein soll? Für Karin M. war klar, der Lastverkehr hat Vorfahrt. Nur dem Gast war dies nicht so klar und es kam was kommen musste, ein kurzer Rempel, Karin M. will elegant ausweichen und schon setzt die Fliehkraft ein. Die Torte rutscht vom Tablett und nach dem Gesetz der Schwerkraft landet sie mit dem Belag nach unten auf dem Kachelboden. Die Torte war noch zu retten, nur das Erdbeerherz war gebrochen. Gott sei Dank war es keine Hochzeit. Denn ein gebrochenes Herz passt dazu nicht.



Und das soll ein Hegner Kaffee Spezial sein?



Gesehen am Hegner Sommerfest.

Allensbacher Stand-Rotation

Wie jedes Jahr kommen die im Ort aktiven Vereine zusammen, um ihre Standorte für das Allensbacher Seetorfest festzulegen.

Dieses Ereignis, so wird berichtet, sorgt schon im Vorfeld für aufgeregte Gespräche. Da werden Hoffnungen über bessere Möglichkeiten, das Vereinskaptal aufzustocken geweckt. Neue Verkaufsstrategien werden entwickelt. Neue Verkaufsstände werden geplant. Die Produktpalette wird ganz neu überdacht. Alle Vereine sind in Action.

Dann ist es endlich soweit.

Die Masse hält den Atem an, die Spannung steigt bis ins unermessliche. Die Lose sind gezogen, Erleichterung, wildfremde Menschen liegen sich in den Armen, Hurra, ein anderer Standplatz. Die Ernüchterung folgt postwendend. Das ist aber viel Arbeit, alles zu ändern. Na, dann tauschen wir halt so lange die Nummern, bis jeder wieder dort steht, wo er hingehört.